

MACHT macht OHNMACHT

Die Allmacht liegt
In Gottes grosser Hand
Er gibt LEBEN
mit seiner guten Macht.
Wir Menschen sind
Vor dieser Lebensmacht
Ohnmächtige
Geschöpfe, schwach und klein.
Doch wir dürfen,
Aus göttlicher Vollmacht,
unser Leben
überschäumend leben.
Uns're Ohnmacht
Ist in Gottes Händen
Aufgehoben.
Er hat uns geschaffen.
So ist seine
Liebesmacht unter uns
Ganz lebendig.
Übermächtig zeigt Gott
Seine LIEBE.
Seine Macht macht Leben.

Wir wollen sein
Wie Gott und wollen auch
Allmacht haben!
So sprechen die Menschen
Und bringen TOD.
Aus finst'rer Menschenmacht
Blüht kein Leben.
Menschenmacht zwingt Menschen
In die Ohnmacht.
Die guten, tragenden
Hände fehlen.
Sie werden zu Beton.
Gottes Geschöpf
Wird gepeinigt, zerstört.
Die Übermacht
Macht die Ohnmächtigen,

schwachen kleinen,
mundtot – tot. – Leben wird
OHNE LIEBE
Ausradiert. Gottes Werk,
seine Liebe
und seine Lebensmacht,
scheint ohne Macht.
Menschenmacht macht Ohnmacht.

Jesus der Mensch
Litt ohnmächtig am Kreuz
Den Foltertod
Wegen der Menschenmacht.
Doch er fiel in
Gottes liebende Hand
Und auferstand
Zum LEBEN, zur LIEBE.
Und Gott machte
Aus Ohnmacht Liebesmacht.

*Dr. med. David Künzler,
Affoltern am Albis*

Bildnachweis
Mopic | Dreamstime.com

redaktion.saez[at]emh.ch